



**„Wer einem Kind die Lösung des Problems sagt,
betrügt es um seine eigenen Erfahrungen.“
Jean Piaget**

Der Raum Schule bietet Grundlagen der Interaktion und Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Erziehungsberechtigten. In diesem Komplex darf der Bereich Hausaufgaben nicht ausgeklammert werden. Dieses Konzept möchte alle an Schule Beteiligten einbinden und in die Verantwortung nehmen.

Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und sind in den Unterricht eingebunden.

Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler und ergänzen den Unterricht.

die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken

die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und -abschnitte

Die Hausaufgaben sind ausgerichtet

auf:

die Förderung der selbständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen

Materialbeschaffung, Befragungen und Erkundungen, Forschungsaufträge unterstützt durch Medien, Zeichnungen, Fotografien und selbst verfasste Texte

Die Schule würdigt die bei den Hausaufgaben gezeigten Schülerleistungen angemessen. Auf diese Weise wird die Motivation der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Die Kinder lernen schrittweise, selbst Verantwortung für ihre Hausaufgaben zu übernehmen. Sie erfahren Hausaufgaben nicht als Bestrafung, sondern als Möglichkeit, sich selbstständig mit einer Aufgabe auseinander zu setzen.

Eltern erkennen die Arbeit der Kinder an und würdigen sie.

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

Lehrerinnen und Lehrer

Schülerinnen und Schüler

Die Hausaufgabenleitlinien für

Eltern

Erzieherinnen und Erzieher



Schülerinnen und Schüler

	Ich habe die Bereitschaft und Motivation, meine Hausaufgaben zu erledigen. Hausaufgaben sind für mich verbindlich.
	Ich trage regelmäßig mein Hausaufgabenheft zwei Wochen vor. Mein Hausaufgabenheft ist kein Heft für „Faule“.
	Die erteilten Hausaufgaben trage ich selbständig in mein Hausaufgabenheft ein.
	Erledigte Hausaufgaben hake ich im Hausaufgabenheft ab.
	Die Zeit für die Hausaufgaben teile ich mir gleichmäßig und selbständig ein. Ich bearbeite meine Hausaufgaben regelmäßig und kontinuierlich.
	Meinen Lernprozess beim Anfertigen der Hausaufgaben gestalte ich zunehmend eigenständig.
	Sollte ich einmal krank werden oder aus anderen Gründen nicht in der Schule sein können, frage ich bei meinen Mitschülern nach den aktuellen Hausaufgaben.
	Sollte ich einmal meine Hausaufgaben vergessen haben, informiere ich meine Lehrerin/meinen Lehrer vor Unterrichtsbeginn darüber und hole sie zur nächsten Stunde selbständig nach.

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow


HAUSAUFGABE



Lehrerinnen und Lehrer - Schule






<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Auf dem ersten Elternabend eines neuen Schuljahres bekommen die Eltern alle Informationen über das Hausaufgabenkonzept und die jeweiligen Regeln in der Klassenstufe.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Die Hausaufgaben sind klar formuliert und funktional. Alle Hausaufgaben sollen für unsere Schülerinnen und Schüler gut verständlich sein.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Wir räumen den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit zum Eintragen der Hausaufgaben ein. Die Hausaufgaben werden grundsätzlich an die Tafel geschrieben.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Die Hausaufgaben sehen wir uns mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam an. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Hinweise zur Bearbeitungsdauer.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Im Klassenbuch vermerken wir die erteilten Hausaufgaben. Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 tragen wir die geschätzte Zeit ein, die zur Lösung der Aufgaben notwendig sein wird.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Die Hausaufgaben sind thematisch in den Unterricht eingebunden.</p>
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Wir erteilen die Hausaufgaben qualitativ und quantitativ differenziert.</p> <p>z.B. :</p> <ul style="list-style-type: none">• verpflichtende und freiwillige Aufgaben stellen• den SuS gestatten, die Menge selbst zu bestimmen• minimale und oder maximale Arbeitszeit benennen und die Zahl der Aufgaben oder ihren Umfang freistellen
<p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Wir werten die Hausaufgaben methodisch vielfältig im Unterricht aus.</p> <p>z.B. :</p> <ul style="list-style-type: none">• HA Gespräch gegenseitige Kontrolle• Vorträge• Kontrolle durch die Lehrkraft

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

 <p>HAUSAUFGABE</p>	<p>Wir stellen die Klassenräume zur Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mo. und Die. HA Zimmer 13:45 Uhr – 14:30 Uhr für die Jg. 5 und 6 Betreuung Herr Jorge (Sozialarbeiter) • Mi. und Do. 13:45 Uhr – 14:30 Uhr HA Zimmer für die Jg. 3 für ausgewählte SuS Betreuung Herr Seeger (Erzieher) • Hort nutzt für 1. Kl. den Klassenraum der Kinder • HA, die mit Hilfe des Internets, des Computers zu erledigen sind, können dienstags von 13:45 Uhr – 16:00 im Raum 3.3 angefertigt werden.
---	---



Erzieherinnen und Erzieher - Hort

	Wir sichern im Hausaufgabezimmer eine ruhige Arbeitsatmosphäre.
	Die Erzieherinnen und Erzieher fertigen mit den Kindern der Jahrgangsstufe 1 die Hausaufgaben im jeweiligen Klassenraum der Klasse an.
	Wir geben gegebenenfalls Tipps, Hinweise auf Fehler und zur Aufgabenstellung.
	Erledigte Hausaufgaben zeichnen wir mit unserem Kürzel ab.
	Bei zeitlichen und inhaltlichen Problemen geben wir der Lehrkraft eine Rückmeldung

Schule und Hort

Hortleitung und Schulleitung tauschen sich einmal im Monat aus.

Eine Vertreterin/ein Vertreter des Hortes nimmt an den Fachbereichskonferenzen 1 – 3 teil.

Der Austausch mit der Klassenleitung erfolgt über das Pendelheft.

Gegebenenfalls werden Elterngespräche gemeinsam geführt.

Die Schule stellt dem Hort Schulbücher und Arbeitshefte zur Verfügung.

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow



Eltern

	Wir nehmen die Hausaufgaben als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule wahr.
	Wir stellen unserem Kind einen geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung.
	Wir zeigen Interesse an der Arbeit unserer Kinder und nehmen uns Zeit, unsere Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen und zu begleiten, insbesondere bei den mündlichen Hausaufgaben.
	Wir ermöglichen unseren Kindern die Hausaufgaben zunehmend selbständig anzufertigen. Die Orientierung seitens der Schule <ul style="list-style-type: none">• Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 begleiten und unterstützen• Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 zunehmend selbständig• Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 selbständig
	Um die Selbstkompetenz unserer Kinder zu stärken, kommunizieren wir als Eltern nicht über den Klassenchat die anzufertigenden Hausaufgaben.
	Das Hausaufgabenheft zeichnen wir wöchentlich ab.
	Sollte unser Kind an einem Tag weit über den Zeitrahmen hinaus Hausaufgaben erledigt haben, brechen wir ab. Wir informieren die entsprechende Fachlehrerin/den entsprechenden Fachlehrer schriftlich über unsere Entscheidung.

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Glindow

Konsequenzen bei vergessenen Hausaufgaben

- Die SuS müssen sich vor Beginn der Unterrichtsstunde beim Lehrer entschuldigen.
 - Klassen 1 und 2:
Die Eltern werden über das HA Heft informiert.
 - Klassen 3 bis 6:
In der Regel werden die Eltern nach 3mal vergessenen Hausaufgaben informiert. Bei vergessenen Hausaufgaben erfolgt nach pädagogischem Ermessen des Fachlehrers eine Nacharbeit oder ein Hinweis. Die versäumte Hausaufgabe ist bis zur nächsten Stunde nachzuholen.
- Werden vergessene HA in der Schule nachgearbeitet, so sind die Eltern zu informieren.
- Vergessene HA fließen in die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens ein.

Hausaufgabenzeiten

sind nach Jahrgangsstufen gestaffelt.

Der zeitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag soll im Durchschnitt

- a. in den Jahrgangsstufen 1 und 2 30 Minuten,
- b. in den Jahrgangsstufen 3 und 4 45 Minuten,
- c. in den Jahrgangsstufen 5 und 6 60 Minuten

nicht überschreiten.

Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV-Schulbetrieb - VVSchulB)

Bewertung der Hausaufgaben

Hausaufgaben werden dann bewertet, wenn

- die zu erbringenden Schülerleistungen in der Schule dargeboten werden,
- die zu erbringenden Schülerleistungen zum Gegenstand einer Leistungserhebung gemacht werden,
- die zu erbringenden Schülerleistungen auf andere Weise eindeutig zugeordnet werden können oder
- die mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note berücksichtigt wird.

Eintragen der Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft

- Klassenstufe 1: üben das selbständige Eintragen in das Hausaufgabenheft unter Anleitung
- Klassenstufe 2 und 3: selbständiger Eintrag in das Hausaufgabenheft mit und ohne Lehrerkontrolle
- Klassenstufe 4 - 6: selbständiger Eintrag im Hausaufgabenheft ohne Lehrerkontrolle